



Bau einer Unisex-WC-Anlage beim Parkplatz Moos

Erläuterungen zum Rahmenkredit über Fr. 195'000.00 unter Vorbehalt des Referendums

Ausgangslage

Die Einwohnergemeinde Wangen a/A ist Eigentümerin der Parzellen Wiedlisbach Nrn. 919 und 552. Auf diesen Parzellen befinden sich rund 170 Parkplätze, welche durch die Gemeinde bewirtschaftet werden.

Die Parkplätze werden vorwiegend genutzt durch Kunden des SOHO, des Hotels al Ponte, durch Militärdienstleistende (Privatfahrzeuge) und Personen, welche sich treffen und in Fahrgemeinschaften ihre Reise fortsetzen.

Die Mobilität mit Elektrofahrzeugen nimmt laufend zu. Diese Entwicklung wird durch den Bund und die Kantone gefördert. Damit diese Stossrichtung zum Erfolg werden kann, benötigt es E-Ladestationen. Reisende und Durchreisende wünschen zudem Hochleistungsladestationen, damit sie innert kurzer Zeit die Batterien ihrer Fahrzeuge laden und ihre Reise fortsetzen können.

Der Gemeinderat hat sich mit der Thematik der E-Ladestationen auseinandergesetzt und hat verschiedene denkbare Standorte für E-Ladestationen untersucht. Unter anderem sieht er am direkt an der Ausfahrt der Autobahn liegenden Standort «Moos» grosses Potential.

Gemeinsames Projekt Hochleistungsladestation und WC-Anlage

Ein Betreiber von Hochleistungsladestationen hat sich bei der Gemeinde nach einem geeigneten Standort für E-Ladestationen erkundigt. Aufgrund dieser Anfrage wurden über die letzten Monate Verhandlungen über die Zurverfügungstellung von Parkplätzen zur Realisierung von 6 Hochleistungsladestationen geführt. Der Anbieter sieht am Standort Moos ebenfalls ein gutes Potential. Er will seiner Kundschaft bei den Ladestationen aber auch während 7 x 24 Stunden sanitäre Anlagen zur Verfügung stellen.

Der Gemeinderat hat in der Folge einen Vertrag abgeschlossen, welcher einerseits die Vermietung von Parkplätzen zur Realisierung von 6 E-Ladestationen und andererseits das Erstellen und Betreiben einer öffentlichen WC-Anlage beinhaltet.

Die Realisierung und der Betrieb der WC-Anlage werden nach Vertrag durch die Gemeinde sichergestellt. Der auf 20 Jahre abgeschlossene Vertrag sieht eine jährliche Entschädigung an die Gemeinde vor, welche die Investition in und die Betreuung der WC-Anlage decken und einen angemessenen Mietertrag für die zur Verfügung gestellten Parkplätze generiert. Die Kosten werden über die Spezialfinanzierung Parkplätze abgewickelt und belasten den Steuerhaushalt daher nicht.

Aktuell wird evaluiert, ob eine selbstreinigende oder eine konventionelle WC-Anlage realisiert werden soll. Weiter soll der Aussenbereich mit einer Kamera überwacht werden. Die Detailabklärungen bedürfen noch etwas Zeit. Damit das Projekt als Ganzes zeitlich nicht verzögert wird, wurde in den Kosten die Maximalvariante eingerechnet. Die Kostenzusammenstellung zeigt folgendes Bild:

WC-Anlage gemäss Offerte (gerundet)	Fr.	142'500.00
Baumeisterarbeiten	Fr.	25'000.00
Sanitär-Arbeiten	Fr.	10'000.00
Elektriker	Fr.	2'500.00
Überwachungskamera / Unvorhergesehenes / Risikokosten	Fr.	15'000.00
Gesamtkosten	Fr.	195'000.00

Der Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 03.02.2025 einen Rahmenkredit über Fr. 195'000.00, unter Vorbehalt des Referendums, gesprochen.

Im Vertrag mit dem Betreiber ist eine Klausel enthalten, wonach die Verpflichtungen dahinfallen, sollte die technische und rechtliche Machbarkeit nicht gegeben sein. Daraus folgt, dass die Realisierung der WC-Anlage nur erfolgt, wenn die Baubewilligung erteilt wird und der Betreiber die Hochleistungsladestationen auch realisiert.

Für die Beantwortung von Fragen steht Geschäftsleiter Peter Bühler (032 631 50 71) gerne zur Verfügung.

Situationsplan: Standort der Hochleistungsladestationen und der Unisex-WC-Anlage

